

Ein ganz besonderes 400m-Rennen / Viele Tausend Schritte für Daniele Biffi

Unter einem ganz besonderen Vorzeichen standen die abschließenden 400m-Läufe beim 3. Sommersportfest 2021 des VfV Spandau am 7. August. Die knapp 30 Sportlerinnen und Sportler - der jüngste 17, der älteste 85 Jahre alt - gingen dabei für einen außergewöhnlichen Menschen an den Start. Das Rennen war ein Gedächtnislauf für Daniele Biffi. Der italienische Sprinter mit Lebensmittelpunkt in Berlin - als Athlet ebenso erfolgreich wie als Trainer - verstarb am 19. Januar dieses Jahres wenige Monate vor seinem 49. Geburtstag in seiner Geburtsstadt Mailand. Die Stadionrunde in Spandau war ganz allein ihm gewidmet. Daniele Biffi hatte lange gekämpft und bis zuletzt die Hoffnung nicht aufgegeben, seine 2019 diagnostizierte Krebserkrankung besiegen zu können.

Initiiert hatten den Gedächtnislauf Biffis Lebensgefährtin Regina Schwarz und Roland Gröger, einer der erfolgreichsten Seniorenleichtathleten der zurückliegenden Jahre. Für ihn war Daniele Biffi nicht nur ein langjähriger Wegbegleiter und Freund. Biffi war als Trainer an den herausragenden Leistungen von Deutschlands Seniorenleichtathleten 2016 maßgeblich beteiligt. Diesen Gedächtnislauf ins Leben zu rufen war für Gröger also eine Herzensangelegenheit. Die Verantwortlichen beim VfV Spandau mussten nicht lange überlegen und integrierten die Stadionrunde für Daniele Biffi in ihren Wettkampfplan. Zahlreiche Athleten waren Grögers Aufruf gefolgt, mit dem 400m-Lauf eines Sportlers zu gedenken, dessen Lebensmotto mit wenigen Worten beschrieben und von einem unerschütterlichen Optimismus getragen war: Aufgeben gibt's nicht! In einer bewegenden Rede vor dem Start des ersten Rennens erinnerte Regina Schwarz an diesen besonderen Menschen und auch an die knapp 30 Medaillen, die Daniele Biffi bei Deutschen Meisterschaften gewann - darunter sieben goldene. Ebenso der Hallenweltrekord, den er mit der italienischen 4x200m-Staffel in der Altersklasse M 30 aufstellte, und die Silbermedaille, die Biffi über 400m noch 2019 bei den Hallenweltmeisterschaften der Senioren im polnischen Torun gewann, wurden gewürdigt.

Daniele Biffi liebte und lebte Sport - und vor allem Leichtathletik. "Dieser Lauf hier in Spandau wäre genau das gewesen, was Daniele sich gewünscht hätte", ist sich Regina Schwarz sicher. Sie hatte sich den Ablauf der Abschlussläufe bis ins kleinste Detail überlegt: Nach ihrer Rede gedachten alle Anwesenden zu den Klängen von "Nessun dorma" aus Giacomo Puccinis Oper Turandot, gesungen von Luciano Pavarotti, gemeinsam ihrem Lebensgefährten. Dann fiel der erste Startschuss, und es sollten noch zahlreiche folgen.

Die Zuschauer sahen großartige Leistungen, den gestifteten Pokal nahm Ted Spitzer (Germania Helstorf) mit nach Niedersachsen. Goldmedaillen mit einem Foto Daniele Biffis bekamen alle Viertelmeiler von Regina Schwarz und der gemeinsamen Tochter Ilenia. Anschließend gingen alle gemeinsam mit einigen Zuschauern noch einmal auf die Tartanbahn und liefen eine Ehrenrunde für Daniele Biffi. "An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit. An Tagen wie diesen, haben wir noch ewig Zeit." Mit dem bekannten Lied "Tage wie diese" ging der besondere Programmpunkt beim 3. VfV- Sommersportfest 2021 zu Ende - für einen besonderen Menschen, großartigen Sportler und akribischen Trainer.

Bildunterschriften:

1. Jeder Viertelmeiler bekam nach den Rennen eine Goldmedaille mit einem Bild von Daniele Biffi.
2. Regina Schwarz überreicht Ted Spitzer den Pokal, alle anderen Viertelmeiler bekamen von ihr und Tochter Ilenia (hinten) eine Goldmedaille mit einem Bild von Daniele Biffi.
3. Läufer und einige Zuschauer gingen nach den 400m-Läufen gemeinsam auf eine Ehrenrunde für Daniele Biffi.
4. Ted Spitzer (Startnummer 119) gewann den Pokal, Roland Gröger (rechts im gelben T-Shirt) initiierte den Gedächtnislauf für Daniele Biffi gemeinsam mit dessen Lebensgefährtin Regina Schwarz (rechts von Gröger).
5. Mitinitiatorin Regina Schwarz mit einem Bild ihres Lebensgefährten Daniele Biffi, das während

der 400m-Läufe im Zielbereich aufgestellt war.

6. Initiator und Pokalgewinner: Ted Spitzer (links) und Roland Gröger kennen sich aus vielen Wettkämpfen mit Duellen über die Stadionrunde und aus unterschiedlichen Staffelwettbewerben.

(Text und Fotos zur freien Verfügung, Quelle: Gert Deppe)



-1-



-2-



-3-



-4-



-5-



-6-